

Carinthia II	178./98. Jahrgang	S. 601–612	Klagenfurt 1988
--------------	-------------------	------------	-----------------

Vogelkundliche Beobachtungen aus Kärnten 1987

Beobachtungszeitraum: 1. Jänner bis 31. Dezember 1987

Von Wilhelm WRUSS

Zusammenfassung: Das Berichtsjahr war vor allem durch den Einflug seltener Wintergäste gekennzeichnet. Allein am Krappfeld konnten Rauhußbussarde, Ohrenlerchen und Schneeammern festgestellt werden. Bemerkenswert war auch der starke Einflug nordischer Birkenzeisige. Der Frühjahrszug brachte mit einem Löffler, Seiden- und Rallenreihern weitere Überraschungen. Brutnachweise von Steinrötel und Steinhuhn sind weitere Kostbarkeiten. Leider sieht die Zukunft der wichtigsten Beobachtungspunkte nicht rosig aus. Das Gebiet südlich von Althofen mit dem Kulmsumpf wird in Kürze einem Freizeitzentrum weichen. Ersatzflächen sind kaum zu beschaffen. Die Sandgrube Pfaffendorf wird demnächst zugeschüttet sein, und der Rastplatz für viele Limikolen und Reiher wird verschwunden sein. Im Bereich der Draustauseen hat sich das Gebiet von Förderlach zum wichtigsten Überwinterungsplatz für Tauchenten entwickelt. Mit dem Bau der Karawankenautobahn wird gerade dieser Teil stark beeinträchtigt werden. Der vom Naturschutzbund gepachtete Krappflhoftteich bei St. Paul hat bereits erste interessante Nachweise erbracht. Die Schaffung von Futterreichen für die Graureiher wirkt sich sicher positiv auf den Brutbestand dieser Art aus. 1987 begann Franz HAFNER eine planmäßige Untersuchung am Steinhuhn in den Kärntner Nationalparks, wodurch es zu einer wesentlichen Erweiterung unseres Wissensstandes über diese heimliche Vogelart gekommen ist bzw. noch kommen wird.

Wir danken allen Beobachtern für die Mitarbeit. Für häufig erwähnte Beobachter wurden folgende Abkürzungen gewählt:

Günther BIERBAUMER, Treibach (GBie); Gerald BRUNNER, Althofen (GBr); Isidor BRUNNER, Althofen (IBr); OSR Dir. Karl BURKART, Gurk (KBu); Anton EGARTER, Lind im Drautal (AEg); Franz HAFNER, Dreifaltigkeit (FHa); Dr. Odilo KOLLMANN, St. Radegund/Stmk. (OKo); Förster Walter KULTERER, Schulterndorf (WKu); Bernhard PIEBER Velden (BPie); Siegfried WAGNER, Villach (SWa); Martin WOSCHITZ, Klagenfurt (MWo); Wilhelm WRUSS, Klagenfurt (WWR); Jakob ZMÖLNIG, Molzbichl (JZm).

VERZEICHNIS DER BEOBACHTETEN ARTEN

Prachtaucher (*Gavia arctica*)

Zahlreiche Meldungen vom Millstätter See und der Drau: Millstätter See (JZm): 15. April: 35 Ex; 16. April: 20 Ex. (davon zwei immat.); 17. und 18. April: zwei Ex.; 30. April: ein Ex.; 10. Mai: ein Ex.; 1. Juni: sieben Ex.

Längsee (GBie): Am 16. April zwei Ex. am Längsee. Selkacher Bucht: Am 4. April ein Ex. im Prachtkleid (WWr). Rosegger Stausee bei Wudmath: Am 11. Dezember ein Ex. (WWr). Ferlacher Stausee bei der Hollenburg: Am 3. Oktober drei Ex. (OKo).

Sterntaucher (*Gavia stellata*)

Millstätter See (JZm): Am 16. und 25. April jeweils drei Ex.; am 3. Mai ein Ex.

Haubentaucher (*Podiceps cristatus*)

Am Völkermarkter Stausee in der Tainacher Bucht 13 Brutpaare mit vollkommen frei stehenden Nestern. Leider werden die Bruten immer wieder durch Fischer mit ihren Booten beunruhigt. Am 31. Mai wurde ein vollkommen weißer Altvogel beobachtet. Möglicherweise eines der im Vorjahr erbrüteten Albinos. Ein Paar führt im Mai vier Junge, eines davon war weiß (WWr). GBie stellte am 6. August ein Paar mit Jungvögeln am Gösselsdorfer See fest.

Rothalstaucher (*Podiceps griseigena*)

Am 16. April ein Ex. am Millstätter See (JZm); SWa stellte in der Zeit vom 13. Oktober bis 21. Dezember am Ossiacher See zwischen ein und vier Ex. fest. Im Oktober und November jeweils ein Ex. in der Wernberger Drauschleife (SWa).

Schwarzhalstaucher (*Podiceps nigricollis*)

Am 16. April neun Ex. am Millstätter See (JZm).

Kormoran (*Phalacrocorax carbo*)

Millstätter See (JZm): Am 18. April drei Ex. und am 25. April ein Ex. Auffällige Massierung am Rosegger Stausee: Am 21. Oktober ein ad. und drei immat. Ex., am 30. November fünf Ex. in der Wernberger Schleife und 20 Ex. bei Wudmath (SWa). Am 11. Dezember noch zwei Ex. bei Wudmath (WWr).

Graureiher (*Ardea cinerea*)

Die große Kolonie bei Schwabegg hat sich bei etwa 50 Brutpaaren stabilisiert. Erfreulicherweise gibt es ein neues Brutvorkommen im Görtschitztal (zwei Horste) – vermutlich auch schon in den Vorjahren. Weiters wurden drei Horste an der Gurk im Raume Launsdorf festgestellt (GBie). Im Dezember wurden etwa 20 Ex. an den Draustauseen in Mittelkärnten festgestellt. Offenbar handelt es sich um überwinternde Brutvögel (WWr).

Purpurreiher (*Ardea purpurea*)

Am 25. April ein Ex. am Krapflhofteich bei St. Paul. Dieser Teich wurde vom Naturschutzbund angepachtet und ist schon wieder wichtiger Vogelrastplatz (WWr).

Seidenreiher (*Egretta garzetta*)

Verstärkter Einflug im Frühjahr: Am 17. April ein Ex. am Millstätter See (JZm); am 25. April zwei Ex. am Großedlinger Teich (WWr); am 24. Mai vier und am 31. Mai ein Ex. am Völkermarkter Stausee (WWr).

Rallenreiher (*Ardeola ralloides*)

Am 26. Mai ein Ex. in der Sandgrube Pfaffendorf (MWo).

Große Rohrdommel (*Botaurus stellaris*)

In der Sandgrube Pfaffendorf hielt sich ein Ex. in der Zeit vom 4. April bis 22. April auf (MWo).

Weißstorch (*Ciconia ciconia*)

Am 17. April sechs Ex. im Thoner Moor (WKu); am 21. April zwei Ex. am Krappfeld (IBr) und ein Ex. auf Feldern bei Emmersdorf bei Rosegg (BPie); am 16. Mai ein Ex. bei Willersdorf am Zollfeld (FHa); am 19. Mai ein Ex. bei Molzbichl (JZm).

Schwarzstorch (*Ciconia nigra*)

Am 7. August ein Ex. am Thoner Moor (WKu); am 30. und 31. August ein Ex. an der Gurk bei Gurk (KBu).

Löffler (*Platalea leucorodia*)

Vom 18. bis 22. Mai ein Ex. in der Sandgrube Pfaffendorf (MWo).

Saatgans (*Anser fabalis*)

Am 22. Jänner acht Ex. im Bereich des Kraftwerkes Rosegg und am 31. Jänner ein Ex. bei Warmbad Villach (SWa). Am 1. Feber zwei Ex. bei Pölling auf der Gurk und am 9. Feber ebenfalls zwei Ex. auf der Gurk bei Rain (GBie).

Pfeifente (*Anas penelope*)

Am 21. März ein Männchen, Klagenfurt, Metnitzstrand (WWr); am 6. April drei Ex., Stausee Rosegg (SWa); am 16. April acht Ex., Millstätter See (JZm); am 9. Dezember 24 Ex. bei St. Niklas a. d. Drau (SWa).

Schnatterente (*Anas strepera*)

Am 25. April ein Ex. am Völkermarkter Stausee (WWr).

Spießeente (*Anas acuta*)

Am 16. März ein Männchen an der Drauschleife in Wernberg (SWa); am 21. März vier Ex. in Klagenfurt, Metnitzstrand (WWr); am 16. April vier Ex. am Millstätter See (JZm).

Löffelente (*Anas clypeata*)

Am 6. April drei Paare, Stausee Rosegg (SWa); am 16. April 27 Ex. und am 18. April acht Ex. am Millstätter See (JZm).

Tafelente (*Aythya ferina*)

Erstaunliche Konzentrationen an der Drau bei Förderlach: 30. November etwa 600 Ex. und am 9. Dezember 700 bis 800 Ex. (SWa).

Moorente (*Aythya nyroca*)

Am 5. und 9. März je ein Ex., Stausee Rosegg (SWa); am 15. März ein Männchen an der Drau bei St. Egyden (BPie).

Reiherente (*Aythya fuligula*)

Am 6. August ein W. mit zwei juv. am Gösselsdorfer See (neuer Brutplatz) (GBie). Am 30. November 120 Ex. und am 9. Dezember 170 Ex. bei Förderlach. Am 21. Dezember ca. 200 Ex. am Ossiacher See (SWa).

Samtente (*Melanitta fusca*)

Am 3. Jänner zwei Weibchen am Ossiacher See (SWa); am 16. April ein Ex. am Millstätter See (JZm).

Schellente (*Bucephala clangula*)

Mag. Dr. Hartweig PFEIFHOFER beobachtete am 2. Jänner 25 Ex. am Ossiacher See.

Mittelsäger (*Mergus serrator*)

Am 17. April ein Ex. am Millstätter See (JZm); am 30. November drei Männchen und zwei Weibchen im Bereich der Drauschleife Wernberg (SWa).

Gänsesäger (*Mergus merganser*)

Am 1. Jänner 40 Ex. am Millstätter See (JZm); am 9. Dezember 16 Ex. am Rosegger Stausee (SWa). Erfreulich ist die Entwicklung bei den Brutvorkommen: Seit 1985 sind regelmäßig drei Nistkästen besetzt. Durch Beringung konnte MWO nachweisen, daß zumindest 1986 und 1987 von den Weibchen jeweils die selben Nistkästen besetzt worden sind. Am 30. Mai wurde ein Weibchen mit sechs juv. in der Linsendorfer Schleife beobachtet (MWO, WWr).

Rauhfußbussard (*Buteo lagopus*)

Der strenge Winter bescherte erstmals mehr Beobachtungen: GBie fand am 15. Feber ein totes Ex. bei Gösseling am Krappfeld. Während des ganzen Monates März zwei bis drei Ex. am Krappfeld (GBie).

Rotmilan (*Milvus milvus*)

Am 4. April ein Ex. bei Molzbichl (JZm). Mehrere Beobachtungen dieser Art in der Umgebung von Landskron stammen von Vögeln, die von der Adlerwarte Landskron faktisch ausgewildert wurden.

Wespenbussard (*Pernis apivorus*)

BPie stellte am 22. August eine Brut bei Rosegg fest.

Rohrweihe (*Circus aeruginosus*)

Am 3. April 1987 ein Ex. am Ende der Goldeckstraße (JZm). Am 2. April ein Ex. bei Althofen (GBr) und am 23. Mai ein Ex. bei Kappel am Krappfeld (GBie).

Kornweihe (*Circus cyaneus*)

Am 1. Jänner zwei Ex. bei Lieserbrücke (JZm); am 12. Feber ein Ex. bei Harbach tot gefunden (MWo); GBie liefert zahlreiche Daten vom Krappfeld; am 15. Jänner ein Totfund bei Mölbling; am 6. Feber ein W. bei Treibach; am 14. April vier W. bei Thalsdorf; am 30. Oktober ein M. bei Haidkirchen; am 2. November ein M. und zwei W. bei St. Klementen; am 29. November ein W. bei Kappel am Krappfeld. MWo beobachtete am 31. Oktober ein M. in Sandgrube Pfaffendorf.

Fischadler (*Pandion haliaetus*)

Am 15. und 30. April je ein Ex. in der Wernberger Drauschleife (SWa).

Merlin (*Falco columbarius*)

Am 7. Dezember ein M. bei Olsach (JZm).

Rotfußfalke (*Falco vespertinus*)

Zwischen 3. und 29. Mai im Maximum acht Ex. am Krappfeld (GBie); am 8. Mai ein Paar in Lind im Drautal (AEg); am 31. Mai drei W., Sandgrube Pfaffendorf, und am 21. Juni noch ein Paar im Thoner Moor (WWr).

Turmfalke (*Falco tinnunculus*)

Ein Hinweis auf den extremen Brutplatzmangel stellt die Tatsache dar, daß im Kraftwerk Villach der ÖDK gleich drei Paare gebrütet haben. Ing. KÖFELER konnte am 29. Mai SWa drei Gelege zeigen, in jedem Wehrfeld eines. Eine Brut davon war in einem Nistkasten.

Steinhuhn (*Alectoris graeca*)

FHa konnte im Rahmen einer Forschungsarbeit zahlreiche neue Vorkommen in den Nockbergen und in den Hohen Tauern feststellen. Am 28. Juni Nestfund am Großeobeneck.

Flußregenpfeifer (*Charadrius dubius*)

Durch Beringungen konnte MWO das interessante Schicksal eines Flußregenpfeifers aufzeigen: Der Vogel wurde zunächst am 22. Juli 1977 in Ungarn beringt. Am 8. Juni 1986 konnte der Vogel in der Sandgrube Pfaffendorf kontrolliert werden, möglicherweise hat er schon da gebrütet. 1987 wurde er endgültig als Brutvogel mit vier Jungen kontrolliert.

Mornellregenpfeifer (*Eudromias morinellus*)

Die Beringungen und Beobachtungen auf der Saualpe erbrachten interessante Ergebnisse: es wurden zwei Männchen und drei Weibchen festgestellt. Insgesamt gab es nur zwei Gelege, die nur drei Jungmornelle ergaben. Ein Kontrollfang ergab, daß ein brütender Vogel am 11. Juli 1984 als Jungvogel beringt worden war. Damit ist neuerlich die Brutplatztreue bestätigt (IBr, GBr, GBie).

Kiebitzregenpfeifer (*Pluvialis squatarola*)

Am 20. Mai ein Ex. auf den neuen Schotterinseln unterhalb der Wernberger Schleife (Swa).

Goldregenpfeifer (*Pluvialis apricaria*)

Am 28. März ein Ex. am Großbedlinger Teich (WWr); am 3. April sechs Ex. in der Sandgrube Pfaffendorf (MWO).

Bekassine (*Gallinago gallinago*)

Am 17. bzw. 27. August sieben Ex. in der Sandgrube Pfaffendorf (MWO). Am 5. April drei Ex. am Teich des Paul-BERNSDORF-Naturschutzhofes in Watzelsdorf (GBie).

Doppelschnepfe (*Gallinago media*)

Am 5. Mai drei Ex. und am 7. Mai 2 Ex. in der Sandgrube Pfaffendorf (MWO).

Zwergschnepfe (*Lymnocyptes minimus*)

Am 28. März zwei Ex. am Krappfeld (IBr); Beobachtungen in der Sandgrube Pfaffendorf von MWO: 17. August ein Ex., 1. Oktober ein Ex., 3. Oktober zwei Ex., 31. Oktober zwei Ex.

Großer Brachvogel (*Numenius arquata*)

Am 11. August ein Ex. Sandgrube Pfaffendorf (MWO); am 22. und 23. August ein Ex. im Thoner Moor (WKu).

Regenbrachvogel (*Numenius phaeopus*)

Am 6. und 9. April ein Ex. bei Althofen (IBr, GBr).

Uferschnepfe (*Limosa limosa*)

Am 4. April ein Ex. bei St. Andrä bei Villach (SWa).

Dunkler Wasserläufer (*Tringa erythropus*)

Am 4. April ein Ex. Sandgrube Pfaffendorf (MWO).

Grünschenkel (*Tringa nebularia*)

Am 22. April ein Ex. in der Sandgrube Pfaffendorf (MWO); am 25. April ein Ex. am Völkermarkter Stausee bei St. Lorenzen (WWr); am 1. September zwei Ex. Sandgrube Pfaffendorf (MWO).

Waldwasserläufer (*Tringa ochropus*)

Am 26. Juni zwei Ex. im Bereich der Gailmündung (SWa). Sandgrube Pfaffendorf: am 18. Juli zwei Ex. und am 12. August vier Ex. (MWO).

Bruchwasserläufer (*Tringa glareola*)

Am 25. April ein Ex. am Teich des Paul-BERNSDORF-Naturschutzhofes in Watzelsdorf bei Völkermarkt (GBie); am selben Tag vier Ex. am Krapfhoftteich bei St. Paul (WWr). Sandgrube Pfaffendorf: 5. Mai acht Ex., 12. August vier Ex., 31. August vier Ex. (MWO).

Flußuferläufer (*Tringa hypoleucos*)

MWO erhielt eine interessante Ringmeldung: Ein am 25. August 1983 in Pfaffendorf beringtes Ex. wurde am 8. Mai 1987 in Algerien gefangen.

Temminckstrandläufer (*Calidris temminckii*)

Am 4. Mai ein Ex. auf den neu geschütteten Schotterinseln unterhalb der Wernberger Schleife (SWa).

Alpenstrandläufer (*Calidris alpina*)

Am 4. Mai ein Ex. auf den neu geschütteten Schotterinseln unterhalb der Wernberger Schleife (SWa). OKo beobachtete am 4. Oktober ein erschöpftes oder krankes Ex. am Badesee Reßnig bei Ferlach.

Kampfläufer (*Philomachus pugnax*)

Am 25. April sechs Ex. am Großedlinger Teich (WWr); am 5. Mai 40 Ex. in der Sandgrube Pfaffendorf (MWO).

Heringsmöwe (*Larus fuscus*)

Am 5. April ein ad. Ex. in der Linsendorfer Schleife (WWr).

Silbermöwe (*Larus argentatus*)

Ein ad. Ex. mit rosa Füßen an der Drau in Villach (SWa).

Schwarzkopfmöwe (*Larus melanocephalus*)

Jakob HUBER, Oberkirch, Schweiz, beobachtete am 3. August vier immat. Ex. an der Drau bei Villach. Am 27. September ein immat. Ex. in Begleitung von zwei Lachmöwen in der Wernberger Drauschleife (SWa).

Lachmöwe (*Larus ridibundus*)

Eine interessante Ringmeldung zeigt, wie alt Lachmöwen werden können: Eine am 16. Jänner 1977 vom verstorbenen Siegfried HEMERKA, Klagenfurt, am Metnitzstrand in Klagenfurt bringte Möwe wurde Mitte Jänner 1987 in Villach im Eis der Drau eingefroren gefunden und nach Pflege durch Prof. Mag. STROBL wieder freigelassen (WWr).

Trauerseeschwalbe (*Chlidonias niger*)

Am 8. Mai ein Ex. am Krappfeld (GBie).

Weißbartseeschwalbe (*Chlidonias hybrida*)

Am 4. Mai ein Ex. unter sechs Trauerseeschwalben unterhalb der Wernberger Schleife (SWa).

Hohltaube (*Columba oenas*)

Regelmäßige Beobachtungen von GBie am Krappfeld: am 27. April ein balzendes Paar bei Pemberg, am 31. Mai drei Ex. bei Haidkirchen und zwei Ex. bei Pöckstein-Zwischenwässern, ein Ex. noch am 15. November bei St. Klementen.

Steinkauz (*Athene noctua*)

Am 8. Feber ein Totfund am Bahnhofgelände Friesach (GBie).

Waldohreule (*Asio otus*)

Am 11. März zwei schlafende Ex. in einem Obstgarten in der Prinz-Eugen-Straße in Klagenfurt (WWr).

Mauersegler (*Apus apus*)

SWa stellte noch am 18. August einen besetzten Brutplatz in der Ossiacher Zeile in Villach fest.

Alpensegler (*Apus melba*)

Bedauerlicherweise war heuer die Brutkolonie auf der Kirche in Heiligenblut unbesetzt. Abgebissene Federn lassen darauf schließen, daß ein Steinmarder sein Unwesen getrieben hat. 1988 soll mit Nistkästen Abhilfe geschaffen werden (WWr).

Bienenfresser (*Merops apiaster*)

MWo beobachtete am 17. Mai 16 Bienenfresser über dem Brutplatz in Unterkärnten fliegend. Im Juni und Juli konnten fünf beflugene Nisthöhlen beobachtet werden (WWr).

Wendehals (*Jynx torquilla*)

Im Mai Jungvögel in einem Niststein am Paul-BERNSDORF-Naturschutzhof in Watzelsdorf bei Völkermarkt (WWr).

Ohrenlerche (*Eremophila alpestris*)

Seit Jahren wieder eine Beobachtung in Kärnten: GBie entdeckte am 7. Feber südlich von Althofen beim sogenannten „Kulm-Sumpf“ ein Ex. Es befand sich auf aperi Flächen am Rande eines Feldweges. Am 8. und 9. Feber wurde der seltene Wintergast beim ausgebrachten Futter (Hünerhirse, Haferflocken, Weizenschrot und Glanzsamen) beobachtet und von MWo auch am 9. Feber fotografiert. Nachdem am 9. Feber eine Bundesheerübung im Beobachtungsgebiet begann, flog der Vogel Richtung Süden ab. Am Nachmittag konnte er 5 km südlich bei Passering wiedergefunden werden. An der dort sogleich angelegten Futterstelle wurde der Vogel täglich bis 13. Feber beobachtet. Am 15. März gelang südlich von Treibach eine weitere Beobachtung: Ein etwas verwaschen wirkendes Exemplar suchte mit rund 20 Feldlerchen auf gerade schneefrei werdender Wintersaat nach Futter (GBie).

Rauchschwalbe (*Hirundo rustica*)

Die Kontrolle eines Brutvorkommens in Hirt bei Friesach durch GBie erbrachte gleich zwei interessante Ringmeldungen: Ein Altvogel war mit dem Ring V 1366 der Beringungszentrale in Laibach beringt. Die Beringung erfolgte am 11. September 1981 in Jarše bei Laibach. Kontrolle des Vogels in Hirt am 22. August 1987. Ein am 22. August 1987 in Hirt nestjung beringter Vogel wurde am 22. September 1987 in Vrhnika, Slowenien, kontrolliert (Ring BP 32.228 Vogelwarte Radolfzell).

Mehlschwalbe (*Delichon urbica*)

Anfang Oktober noch Meldungen von besetzten Nestern. SWa: Jungvögel aus einem Nest beim Postamt in Warmbad Villach fliegen am 1. Oktober aus.

Brachpieper (*Anthus campestris*)

Am 2. September ein Ex. Sandgrube Pfaffendorf (MWo).

Rotkehlpieper (*Anthus cervinus*)

Am 18. Mai ein Ex. Sandgrube Pfaffendorf (MWo).

Rotkopfwürger (*Lanius senator*)

Nach mehreren Jahren wieder einmal eine Beobachtung: Am 30. Mai ein Ex. in der Sandgrube Pfaffendorf (WWr).

Raubwürger (*Lanius excubitor*)

Am 10. Jänner ein Ex. beim Herzogstuhl und am 10. Feber ein Ex. bei Ströglach (WWr); am 21. Feber und am 28. März je ein Ex. am Krappfeld und am 1. März ein Ex. am Hörfeld (GBie); am 2. November ein Ex. im Thoner Moor (WWr), am 24. Dezember ein Ex. in der Sandgrube Pfaffendorf (MWo); am 28. Dezember ein Ex. bei Arndorf (GBie).

Seidenschwanz (*Bombycilla garrulus*)

Am 1. Jänner sechs Ex. bei Lieserbrücke (JZm); am 11. Feber fressen 25 Ex. in St. Florian Misteln (GBie).

Feldschwirl (*Locustella naevia*)

Jakob HUBER, Oberkirch, Schweiz, hörte am 4. August ein singendes Männchen in der Nähe der Bahnhofstation Greifenburg.

Sumpfrohrsänger (*Acrocephalus palustris*)

MWo beobachtete am 20. August ein völlig weißes Ex. in der Sandgrube Pfaffendorf.

Mönchsgrasmücke (*Sylvia atricapilla*)

Am 14. Dezember noch ein Ex. mit brauner Kappe auf Hollunder in Unterfederaun (SWa).

Sperbergrasmücke (*Sylvia nisoria*)

MWo beringte am 6. August ein Ex. in der Sandgrube Pfaffendorf.

Zwergschnäpper (*Ficedula parva*)

Am 24. Mai stellte Mag. Christine ARNOLD, Salzburg, ein singendes Männchen am Eingang der Tscheppaschlucht fest.

Rotsterniges Blaukehlchen (*Luscinia svecica svecica*)

Am 4. April zwei Ex. in der Sandgrube Pfaffendorf beringt (MWo).

Steinrötel (*Monticola saxatilis*)

Erstmals gelang ein Nestfund dieses seltenen und scheuen Brutvogels unserer Alpen: am 28. Juni wurde in den Nockbergen ein Nest mit fünf Jungvögeln entdeckt. Die Jungvögel wurden beringt (MWo, WWr).

Misteldrossel (*Turdus viscivorus*)

Beobachtungen zur Überwinterung von GBie: Am 27. Dezember zehn Ex.

auf schneefreier Wiese in St. Florian sowie am Krappfeld einzelne Ex. auf mit Misteln bewachsenen Bäumen. Die Nahrungsbäume werden jeweils von einem Vogel besetzt, und dieser verteidigt den Baum sehr aggressiv gegen andere Vögel.

Beutelmeise (*Remiz pendulinus*)

Von MWo zahlreiche Beobachtungen in der Sandgrube Pfaffendorf: 3. April ein Ex., 6. April drei Ex., 3. Oktober zwei Ex., 15. Oktober sechs Ex., 31. Oktober fünf Ex., 6. November zwei Ex.

Mauerläufer (*Tichodroma muraria*)

Am 14. Dezember ein Ex. an der Felswand in Unterfederaun (SWa).

Schneeammer (*Plectrophenax nivalis*)

Dieser Winter brachte auch ein vermehrtes Auftreten dieser seltenen Ammer. Von GBie stammen folgende Daten von den Feldern südlich von Althofen: Am 28. Feber drei Männchen und ein Weibchen auf dem für die Ohrenlerche eingerichteten Futterplatz. Bei der Kontrolle am 1. März konnten die Ammern von JZm fotografiert werden. Am 8. März ein Weibchen; am 12. März ein Männchen und ein Weibchen (GBie).

Birkenzeisig (*Carduelis flammea flammea*)

Nach vielen Jahren gab es wieder eine starke Invasion der nordischen Birkenzeisige in den Wintermonaten. Zahlreiche Beringungen durch MWo. In Bodensdorf fand R. BODNER am 20. März einen beringten Vogel: Der Birkenzeisig war am 7. Feber 1986 auf Bergen in Norwegen beringt worden.

Kernbeißer (*Coccothraustes coccothraustes*)

Von diesem Vogel liegen nur wenige Brutnachweise vor. GBie stellte am 31. Mai ein fütterndes Weibchen bei Mölbling fest. Am 29. Juli fand er ein Nest mit einem Jungen in Rüggen auf der Saualpe in 1200 m Seehöhe.

Star (*Sturnus vulgaris*)

Am 9. Dezember noch ein Ex. bei Saatkrahen bei Gottestal (SWa).

Elster (*Pica pica*)

GBie machte am 19. Juli eine interessante Beobachtung: Die flügenden Jungen einer Brut fraßen einem Mann Kartoffelkäfer aus der Hand, während die Altvögel am Gartenzaun laut schimpften (Heft bei Hüttenberg).

Dohle (*Corvus monedula*)

Am 5. Juni ein Paar mit flügenden Jungen auf einer Esche neben der

Stadtpfarrkirche in Villach. Ein Altvogel mit deutlich ausgeprägtem Halsband. Ein Hinweis auf das Vorkommen der Halsbanddohle (SWa).

Saatkrähe (*Corvus frugilegus*)

Am 14. März etwa dreißig Ex. am Kulmsumpf südlich von Althofen (GBie). Daten vom Herbstzug: Am 31. Oktober etwa 1000 Ex. bei Pfaffendorf (MWo) und ca. 100 Ex. hinter dem Pflug bei Haidkirchen am Krappfeld; etwa 50 Ex. auf einer Wiese bei Althofen am 6. November (GBie).

Anschrift des Verfassers: Wilhelm Wruß, A-9020 Klagenfurt, Walddorf 62.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Carinthia II](#)

Jahr/Year: 1988

Band/Volume: [178_98](#)

Autor(en)/Author(s): Wruss Wilhelm

Artikel/Article: [Vogelkundliche Beobachtungen aus Kärnten 1987 601-612](#)